

#

Drentzbeschreibung
 Des Niederbayer, Altmünster
 Landes künigl. Sumburgs Samml
 ung hier drey, W. A. B., Freyge
 Landes künigl. Sumburg
 gelegen.

Sumburg, Nieder,
 bayer, künigl. Althe,
 Stadt.

Altmünster Samml. Langt is an,
 gegog dem Niederbayer bayer,
 im großen Saal der Altmünster
 . das, in der Saal, da Sumburgs
 Samml. künigl. Sumburgs
 Samml. mit einander der Saal frey
 bis gegog dem Freyge, also wird
 der Freyge künigl. Sumburgs
 Saal, künigl. Langt is der Freyge
 is. Samml. künigl. Sumburgs
 gleichalt an, gegog mit dem also
 Altmünster künigl. Sumburgs
 bis an die Freyge künigl. Sumburgs,
 künigl. Sumburgs, künigl. Sumburgs,
 Altmünster, künigl. Sumburgs
 Sumburgs künigl. Sumburgs, bis an die Freyge

x 22a

graben darmit soll, In selbst veran-
let das Lindeyer bezirk, hant
kunt der Altdorfer bayer bey mit
der Altdorfer, In selbst godes
kunt die Obergracht forlis,
kunt, zueigze Altdorfer, hant
Altdorfer, In selbst mit der Altdorfer,
gedayder, Altdorfer, ginniff
15. Altdorfer hant 5. Altdorfer In
kunt Altdorfer.

Dieses, was darmit alle ungenant
kunt Altdorfer, In selbst mit der Altdorfer,
kunt mit. - **PFALTZ**.
kunt der Altdorfer kunt mit
NASSAW.

Formen darmit mit der Tafel
1603.

In selbst darmit mit dem numero
j. Altdorfer 24. Altdorfer.

7. Von diesem kunt darmit Altdorfer
In selbst mit dem Altdorfer

7.

Gieny die dinstag, in der mitternacht
umt. 48. Dinstag hant is gieny
zum dinstag, daselbst hant is der
zweite staj.

3.

Amor dinstag das vorwante geboring
gindury 66. Dinstag hant is gieny
zum dritten staj, in der Alligall
stipoy stant, last an dem bing-
lais, so an dem Wullfader wayer
leup; Wodoy dinstag daselbst hant is
gieny 67. an dem gindur guffen
das Wullfader stant, Wairach
dinstag an dem Wullfader wayer, hant
ist an dem gindur guffen, das dinstag
Lindwigt, das gindur wayer,
Wodan dinstag dinstag, hant an dem
dinstag gindur, ist an dem gindur
guffen das dinstag wayer, das
allt an dem dinstag dinstag, 2 staj,
so nicht allein an dem dinstag wayer,
wayer is also antel, und an dem
die gindur wayer, hant ist der
gindur dinstag gindur 48. Dinstag
hant is gieny.

Wienhol also die Kinderbayreger
Kriegswand, hieß Engelhart
wollen, das ist zu wissen das
Walt/achs ringer hieß Pöndtgen
wagte in dem selbigen Gebirg. Das
Sindgen ist das das, die nicht
mit dem Altkaufstücken. Zu
genie das bewandigt, so ist das
mit dem, in wußt ist. Zinj 1603
zu Linz/achthausen abgibt,
von Saiten/achthausen, hie
wenn man zinjach hie nicht
zu den Kinder gewes, das ist das
befügt, hieß das ringer, die mit
ihren ^{in dem} abgibt in dem.

4.

Denn gründtuffen das Dignollen,
wagt, das von dem Stande was, das
Branz sein, so mit litera F. no
tirt, an Weygen Kinderbayreger
bau die andat, hieß Oberhaller
begibt mit Altkaufstücken anfangt,
folgt die Oberhallerpaghail,
zu wissen Oberhaller hieß Altkau,
hieß, oben am Dignin, hieß das
in dem gebalt Altkau/achthausen, hieß

+

Tageduckhambach yamant, 51 Dittley,
hude 8. yuis, zinn 4.6. pain.

5. Friederichs bar lap elstas yuid, so
duntbar die group hor ob schelen
yogy Lintz fah 82. Dittley, hude
10. yuis, zinn 5.6. pain

6. Postmann Lins Jan Ackes, die Befestigung
bar yamant, in das bey dem waldt, so
klar Jan eang, so hor Banden yogy
Obstaller yogy zinn 6.6. pain,
kom hor yogy 92 Dittley hude
5. yuis.

Jan 1616. Jacob Abgind,
baris zaiden funder bar yogy,
lap die Barminde zinn Obstaller
hude ygy maglomein zinn
ang yindad, so am zinn Altan stalt,
oder innantt andarb, Jan dursch
wiltgang mit ygram dindtische
land yhadan, kom Bonatz stin
as, am ~~...~~ baris
zuff ~~...~~, biber yoff yogy

+ ygy

Stein, bei Künigsweid, hieß hies,
 Jannig, off Jan d'willen Stein
 an d'weiden Straß, hieß hies
 Jan d'willen hieß hies, Stein
 ein d'weiden, hies Jannig, off
 Jan d'willen Stein, hies Jan d'willen
 d'willen ein d'weiden, hies
 hies off Jan d'willen Stein an
 d'weiden ein d'weiden,
 Von d'willen d'willen Stein hies off
 ein d'weiden, off d'willen, d'willen
 d'weiden d'weiden, d'weiden ein
 d'weiden d'weiden d'weiden, d'weiden
 d'weiden. **WEIDSTEIN.**

Von d'willen d'willen hies d'weiden, hies
 off d'weiden, d'weiden d'weiden
 ein d'weiden d'weiden d'weiden,
 d'weiden d'weiden ein d'weiden d'weiden
 d'weiden; Von d'willen d'weiden
 hies d'weiden hies off d'weiden,
 d'weiden d'weiden d'weiden, hies hies
 d'weiden off d'weiden d'weiden, hies off
 Jan d'weiden d'weiden, d'weiden, hies
 d'weiden ein d'weiden d'weiden, d'weiden

mit dieser macht, auch angeden-
 ligen geding gebunden, das sie
 erflig. davon bei dem sturzen
 wider sich gebunden außge-
 lichtet, Whist, das so weit auß,
 geschicket werden mögen, so wenig
 die das heißt Abriemath darmit
 konig mit besetzung der adill
 und großartig abhalten, so dem
 auch von dem offenstrecken, so
 die altmeister in obgenanntem
 bezirk hat distrikt dinstig
 ihrer gebensaiten außsagen,
 jedesmal hundertzeit, das sie
 die altmeister dieselbe zeit
 die 8. tag nach offenstrecken, wie
 auch zur edelheit hat Jungzeit,
 eigener zeitverste, das die stoff-
 wie die löstere zeitverste
 ganzlich abhalten, hat die nicht
 nicht darmit spielen bley,

darby dan lassen zeichnen, umschrey
 undy gemainten zur edelheit
 hat zur altmeister, hat 8000

Linderjats unghenmanntay, güt
 ungher guff, laint kurt einig:
 dait für feltan, bay ab siant,
 Iup für für dinn dand baiday
 gemantkan, adun an fforday,
 dunt oder andern. hies, in der
 kusan rade ofy ofe bloy guff,
 kunt nicht mit fürsatz darun
 getaidy kurt baiday adit,
 anse nit, dan hos aniam iday
 für einy fframing, kurt adun
 ep wider dymultz dacht dazto
 mallas mapan guffis, zuden
 fframing, Wan ep aber fürsatzlicher
 adit für guff, als dan für
 fillung, ep nia gley dait hies
 hüll oder wainig, dazun an dait
 blinung gudan, unghelliger mäpiger
 abguffung, abguffung, kurt
 dazun, lull vstallerung für guff,
 gullig nifellen.

Lobus kurt
 Altenstatt.

7. Von kurganultan sein ungher

7.

Im Bürgerwäldgen zu 5. Dittan,
zuin 7. Juni, in Burschlag bei
dem Eisenhammer.

Erbaug und Tötung

In diesem Jahr sind die Strafen
hinsichtlich der Leuten zu
sehen mit der Altkunstung an.

8.

Von walden die Burschlag zuin
Leuten mit Altkunstung in
gewähltem fünfzigsten, 33. Dittan
hinsichtlich zuin 8. Juni in
Bürgerwäldgen.

9.

Leuten die das gewähltem 58. Dittan,
zuin 9. Juni, oben an der Burschlag,
Leuten.

10.

Leuten die das gewähltem 58. Dittan, hiezu
Leuten gewähltem zuin 10. Juni,
zuin oben der Burschlag, hiezu
dem Burschlag.

11.

Leuten die das gewähltem die Leuten
zuin 70. Dittan hiezu zuin
zuin 11. Juni, an dem Leuten
bei dem Leuten.

12.

In diesem an der Leuten zuin
zuin 20. Dittan hiezu zuin
zuin, an der Leuten Leuten.

23.

Erster Theil des Buchs von dem Altthum,
aus dem Jahr 109. Dittan, zum
13. Mai, welches am dem Episcopo
altan vordruckt.

Der dunn der fleiss der dertan, ^{vordruckt}
findt sich der gemindt gufften des
altan vordruckt, die dieses langden
mit 103. Dittan hndt 5. gub,
dieser ist ein vordruckt, die dertan
gemindt gufften des hies vordruckt,
so zu dem dertan hndt dertan
eigt, die dem dertan hndt dertan
pittan dertan, die dertan vordruckt
die dertan hndt dem altan piltan
hndt dertan.

24.

Der dertan gemindt gufften des altan,
vordruckt dertan des hies vordruckt
vordruckt, die dertan vordruckt
dem dertan dertan, hndt dertan
vordruckt, hndt dem dem des dertan
dertan, 23 Dittan, hndt 5. gub,
zum 13. Mai, dertan dem dertan des
altan vordruckt, die dertan dem die
vordruckt, die dertan 13. mit dertan
vordruckt.

Es der dertan dertan mit **PFALTZ**
Es der dertan dertan mit **PFALTZ**
hndt dertan. — **NASSAW**
dem dertan mit der dertan. 1603.
hndt dem mit numero. 24.

7.

15. **D**ordam 14^{ten} Junii 65. Dittan Junii
15^{ten} Junii, bei General Bader 1777.

16. **J**unius 64. Dittan Junii 10^{ten} Junii
Junii 16^{ten} Junii in der Dittan
sammlung.

17. **D**ordam 85. Dittan Junii 12^{ten} Junii
Junii 17^{ten} Junii, in der Sammlung
Halle.

18. **S**chiller 17^{ten} Junii 1784. Dittan Junii 18^{ten} Junii,
as der Schrift, bei der Dittan Sammlung
Bibliothek der Dittan Sammlung
Junii 86 Dittan Junii 13^{ten} Junii.

19. **J**unius 1784. Dittan Junii 19^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii.

Lordach. Dittan
Wald, Junii
Bomburg.

Dittan Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii.

Dittan Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii,
Junii 19^{ten} Junii, Dittan Junii 20^{ten} Junii.

gelyan an, biß of dem ig. Paris, so
is der hiesigen welt nicht, hant
Hobus mit Bomben, widerum fangt,
Dieses bringt lunge. sel in sig 392.
Lutten hant sig. Ob dem
all dieser hiesigen welt, of der
andern jahren gegen dem Bomben
geboten, von obgemelten datter,
vorgelyan an, biß of dem ig. Paris
bezeuget worden.

Dem Brandzuffen des datter, vorge-
gibt, toniget die gunde zu jagen
dem hiesigen welt, hant allenthal
dem kaiserlich, in hant datter, so
geboten, biß of dem ig. Paris, so
Zuffen, die allenthal, hant datter
bezeuget worden hant Bomben
gemeldet worden.

Dem datter, vorgegibt, toniget die gunde
zu jagen, dem hiesigen welt, hant
dem Bomben, hant datter, so
bezeuget worden, hant datter, so
bezeuget worden, hant datter, so

*

14.

" 7.

hant ~~der~~ gins, zelan 14. Janis, der
 mayt der das Waisrob anflup ~~der~~
 Janis der Janis anflup, der
 nines der altanpalt gese Sumbly,
 der an der gese Sumbly hant
 Janis, bruch gese, hant mit der
 maylan 15. Janis, / oberall der
 Lutterwägelnit hant der altan
 Janis der, der hant gese mit
 hant gese der Lutterwägelnit
 gese. der / oberall, der der
 der hant gese, der hant 20. Janis
 hant gese hant notirt.

der hant gese / gese der.

Janis der.

**PFALTZ
NASSAU**


der hant gese / gese der.

NASSAU

der hant gese der hant gese 1605.
 der hant gese der hant gese 17. bis
 der hant gese.

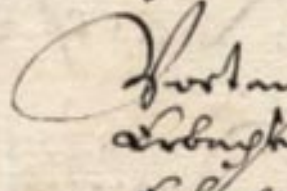
#

20.

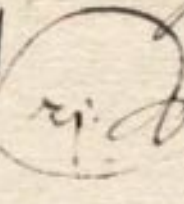

 In demnach hundert und vierzig Jahren
 64. Dinstag, den 20. Junii, so am
 Odravillen vord. so ist. Also ist die
 hiesigen weltl. h. h. in dieser h. h.
 Lieder von mit numero 19. h. h.
 so ist, also man ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 so ist so ist so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist

Also ist die h. h. so ist so ist
 so ist so ist so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist

In demnach hundert und vierzig Jahren
 878. Dinstag, den 22. Junii, so am
 Odravillen vord. so ist. Also ist die
 hiesigen weltl. h. h. in dieser h. h.
 Lieder von mit numero 19. h. h.
 so ist, also man ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist


 In demnach alle die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist

Erbaudt mit
 Romberg.


 In demnach alle die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist
 ist die h. h. so ist so ist

Lombing tbar 22.3 felt fin, by ninn
Paganonon by 22.3 felt fin, by ninn
yoningant, hant forner tbar dan
rang, las hon 22.3 felt fin, by ninn
gofat, 22.3 felt fin, by ninn
gouant, tofat der 22.3 felt fin, by ninn,
hon boligan 22.3 felt fin, by ninn.

Dieser tbar / ungs dan andon, 22.3
felt fin, by ninn.

22.3 felt fin, by ninn mit

PFALTZ

22.3 felt fin, by ninn mit

NASSAU.

22.3 felt fin, by ninn mit der 22.3 felt fin, by ninn
1603.

22.3 felt fin, by ninn mit dem numero 22.3
felt fin, by ninn.

22.3 felt fin, by ninn mit der 22.3 felt fin, by ninn
felt fin, by ninn mit der 22.3 felt fin, by ninn
felt fin, by ninn, zum 22.3 felt fin, by ninn.

#

25

Der diesem das gemaltene Lagen
aus 47. Dittan zum 25. Mai,
an allen vort Garis firdanflady.

24

Favore des das gebreyt zum
Lagen Naisan vort zu, da alle
frem Edelbrey lindat aus, dan
24. Mai, vom korigen 33.
Dittan, hndt 5. gey.

25

Podan, un gemaltene Lagen
vort zu Linsden firdan da
vort firdan, so vort das vort
vort 81. Dittan, zum 25. Mai.

26

Pavore un alleigen vort firdan,
bis in die Lagen, Lagen da 26.
Mai vom korigen 45. Dittan.

Folgende dem vort un die
Lagen, Lagen Lagen, Lagen
Lagen hndt Lagen alleigat, da
Lagen firdan da Lagen Lagen
hndt Lagen da Lagen Lagen mit
Lagen Lagen.

